

Philosophieren

über Mensch, Tier & künstliche Intelligenz

Leitung: Kevin Laule, Dr. Carlo Schultheiss

Kevin.laule@fwg-singen.de, carloschultheiss@aol.com

Ort: *Herbst/Winter:* nach Absprache

Frühjahr/Sommer: Philosophischer Garten des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums

Termin: freitags, 14-tägig von 14-17 Uhr // 1. Treffen: Fr. 22.09.23, 14 Uhr vor dem Lehrerzimmer (FWG)

Im Zuge des Nachdenkens über das, was uns Menschen ausmacht, ergeben sich eine Reihe von grundsätzlichen Fragen: Was bedeutet es, über Bewusstsein zu verfügen bzw. einen Geist oder eine Seele zu haben? Was heißt es, eine Person zu sein? Haben auch Tiere (oder zumindest einige Arten von Tieren) Bewusstsein, Geist oder eine Seele? Können auch sie Personen sein? Gibt es überhaupt eine klar definierbare Grenze zwischen Menschen und Tieren? Wie sieht es bei Maschinen aus: Kann oder muss Computern in Zukunft Geist oder Bewusstsein zugesprochen werden?

Und was folgt aus all diesen Überlegungen für unser Verhältnis zu den Tieren? Sollen alle Zoos geschlossen werden, weil es vielleicht überhaupt keine artgerechte Tierhaltung gibt? Sollen wir ganz auf den Verzehr von Fleisch verzichten? Sollen wir gar auf

alle Produkte verzichten, die aus der Tierhaltung stammen, wie z.B. Lederschuhe oder Ledertaschen? Und wie steht es um Tierversuche, die dazu dienen, Patienten das Leben zu verlängern? Ebenso stellt sich ganz brennend die Frage danach, wie wir in Zukunft mit „Künstlicher Intelligenz“ umgehen sollen. Welche Sorgen im Hinblick auf die Schul- und Arbeitswelt sind berechtigt, welche nicht? Und müssen wir in Zukunft gar Robotern Rechte zusprechen?

Die AG des Hegau-Bodensee-Seminars wird Fragen wie diesen vertieft nachgehen und dabei wichtige Standpunkte und Argumente aus der Philosophie kennenlernen.

